

PRESSEMITTEILUNG
vom 13. März 2015



OPEL-ZOO

Georg von Opel - Freigehege für Tierforschung
Gemeinnützige Stiftung bürgerlichen Rechts

Pressemitteilung 05/2015

**Öffentliche Führung zu den Europäischen Raubtieren
im Opel-Zoo am Samstag, 21. März um 15 Uhr**

Im Monat März geht es bei der Öffentlichen Führung zu den Europäischen Raubtieren im Opel-Zoo.



Luchs, Europäische Wildkatze und Europäischer Nerz sind möglicherweise nicht so spektakulär wie Tiger, Löwe und andere Großraubtiere aus anderen Kontinenten. Aber auch ihr Bestand ist teilweise stark bedroht und es wird wohl kaum jemand geben, der sie bereits in freier Wildbahn gesehen hat. Auch der Rotfuchs – in Fabeln und Märchen als listig und schlau beschrieben – wird als eines der anpassungsfähigsten Säugetiere vorgestellt.

Warum Raubtiere im Gleichgewicht auch der heimischen Natur wichtig sind, welchen Lebensraum sie benötigen und in welcher Sozialstruktur sie leben, all das erfährt man bei der Führung.

Die Führung beginnt am Haupteingang; sie ist kostenfrei, so dass nur der Eintritt in den Opel-Zoo anfällt bzw. die Jahreskarten vorgezeigt werden müssen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Im Opel-Zoo werden über 1600 Tiere aus 233 Arten gepflegt. Die Kassen haben zurzeit täglich zwischen 9 und 17 Uhr geöffnet, mit Umstellung auf die Sommerzeit Ende März von 9 bis 18 Uhr und die Besucher können bis Einbruch der Dunkelheit im Gelände bleiben und es über Drehtore wieder verlassen. Der Opel-Zoo ist gut mit dem ÖPNV erreichbar: Buslinie 260 und 261 „Haltestelle Opel-Zoo“.

Bild: (frei zur Veröffentlichung mit dem Quellenhinweis Archiv Opel-Zoo):
Luchs im Opel-Zoo